

Aus dem Dschungel auf die Titanic

Konzert von Chorisma zum fünfjährigen Bestehen im Kant-Gymnasium

HILTRUP. Große Premiere für die 30 Sängerinnen von Chorisma: Vergangenen Sonntag feierte der Chor nicht nur sein fünfjähriges Bestehen, sondern auch das erste eigene Konzert. Vor mehr als 100 begeisterten Gästen sangen sie im Forum des Immanuel-Kant-Gymnasiums ein buntes Programm von Schlager bis Pop.

Im März 2009 hatten sich erstmalig 50 Frauen zu einer Probe getroffen, kurz darauf fand sich mit Ines Schneider die passende Dirigentin und „Chorisma“ als Frauenchor im Männergesangsverein (MGV)

1848 Hiltrup war gegründet. „Wenn man so will hat der Männergesangsverein als Hebamme fungiert“, scherzte Petra Lichterbeck, die durch das musikalische Programm führte.

Schlafende Löwen

Zum ersten Stück des Konzertes „The Lion sleeps tonight“ brachten die Frauen gleich eine kleine Überraschung. Passend zur Dschungel-Kulisse des Liedes „zwitscherten“ sie auf mehreren Vogelstimmen-Pfeifen. Abgerundet wurde dieser besondere Einstieg mit einem kräftigen Fußstampfen

zum Schluss des Liedes. Auch die Gast-Sängerinnen vom Dietmar-Hahn-Chor aus Ahlen brachten einige Besonderheiten mit. Den Schlager „Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett“ von Bill Ramsey inszenierten die Damen auf der Bühne – Ehepaar in Schlafanzug inklusive.

„So war das eben damals mit den Schlagern. Die Texte haben nicht immer unbedingt Sinn ergeben, Spaß hat es trotzdem gemacht“, kommentierte Petra Lichterbeck. Das Publikum quittierte diese besondere Einlage mit lautstarkem Applaus.

Nach einem quirligen „Azurro“ ging es dann romantischer bei Chorisma weiter. Bei „My heart will go on“, dem Titellied aus der Kult-Schmonzette Titanic, durfte man die Taschentücher zücken.

Filmmusik

Noch mehr Filmmusik gab es mit „May it be“ aus dem Soundtrack „Der Herr der Ringe“. Bei einem derart breiten Spektrum dürften sich eigentlich alle Gäste gut bedient gefühlt haben – zumindest der lang anhaltende Applaus sprach dafür. *nyw*

Aus der MZ vom 24.09.2014